

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: 85103646.7

51 Int. Cl.⁴: **H 01 J 61/82**
H 01 J 5/54

22 Anmeldetag: 27.03.85

30 Priorität: 03.04.84 DE 3412489

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
09.10.85 Patentblatt 85/41

88 Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 04.02.87

84 Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT

71 Anmelder: **Patent-Treuhand-Gesellschaft für elektrische
Glühlampen mbH**
Hellabrunner Strasse 1
D-8000 München 90(DE)

72 Erfinder: **Greiler, Wolfgang**
Fasanenstrasse 30
D-8025 Unterhaching(DE)

54 **Einseitig gesockelte Hochdruckentladungslampe.**

57 Das Entladungsgefäß (2) mit zwei gegenüberliegenden Schäften (3, 4) ist mit einem Schaft (3) in einem Sockel (5) aus Keramik befestigt. Der Sockel (5) besteht aus einem Konus (8) sowie einem hohlzylinderförmigen, vorzugsweise rechteckigen und auf der Lampenlängsachse angeordneten Zentrierzapfen (9) mit einem angeformten Kragen (10), die einen durchgehenden seitlichen Schlitz (11) aufweisen und die einen ersten Anschlußstift (12) umgeben. Der verjüngte Teil des Konus (8) endet als ringförmiger, den Schaft (3) mit Abstand umgebender Kragen. Der verbreiterte Teil des Konus (8) ist größer als der Zentrierzapfen (9), so daß die überstehenden Teilflächen eine Ebene für den Sockel (5) in einer Fassung darstellen. Die verlängerten Mantellinien des Konus (8) bilden innerhalb des Entladungsraumes einen Schnittpunkt. Das zweite Kontaktelement (13) wird durch ein Metallband (14) gebildet, das neben dem Zentrierzapfen (9) auf der dem Schlitz abgewandten Seite angeordnet ist, durch den Konus (8) geführt und an dem anderen Ende des Entladungsgefäßes (2) befestigt ist. Aufgrund der Bauform ist die Lampe für Heißzündungen mit einer Spannung von ca. 25 kV geeignet.

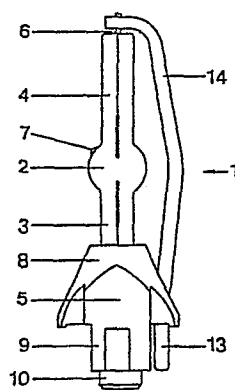


Fig. 1

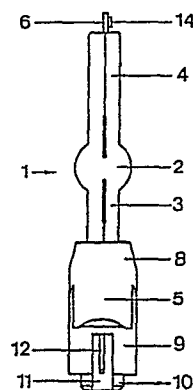


Fig. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0157357

Nummer der Anmeldung

EP 85 10 3646

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	US-A-3 500 105 (A.E. WESTLAND et al.) * Insgesamt *	1	H 01 J 61/82 H 01 J 5/54
A	DE-A-1 472 529 (PATENT TREUHAND) * Seite 4, Zeile 13 - Seite 6, Zeile 6; Figuren 1-4 *	1	
A	US-A-3 700 881 (S.L. SLOMSKI) * Spalte 2, Zeile 36 - Spalte 4, Zeile 27; Figuren 1,2 *	1	
P,D A	DE-A-3 236 462 (PATENT TREUHAND) * Seite 10, Zeile 23 - Seite 14, Zeile 20; Figuren 1-10 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			H 01 J 5/00 H 01 J 61/00 H 01 R 33/00 F 21 V 19/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 12-11-1986	Prüfer SARNEEL A.P.T.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			